

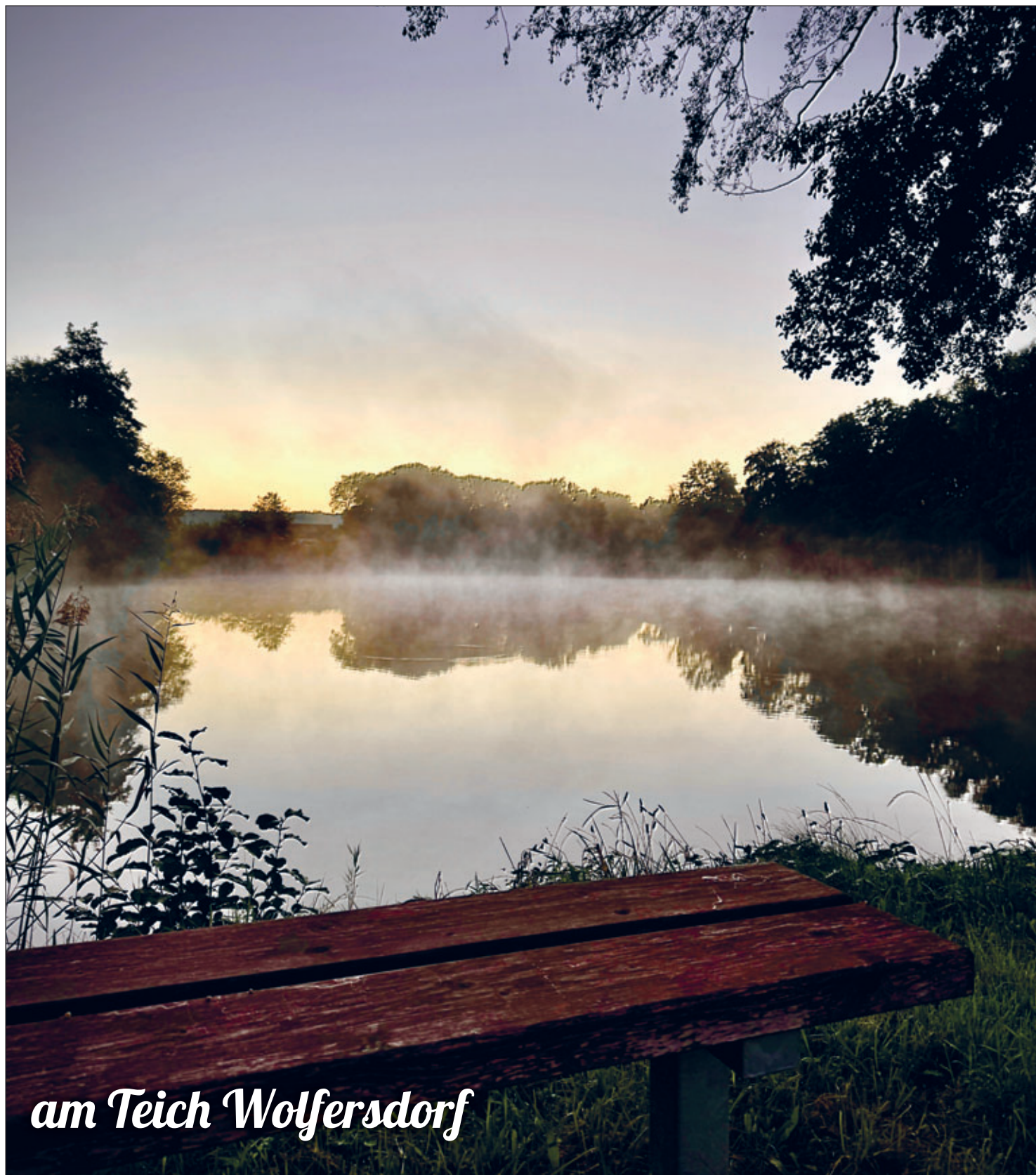
AMTSBLATT

Berga-Wünschendorf

KOSTENLOSE VERTEILUNG IN: Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenerfurth, Mosen, Obergeißendorf, Pösneck, Tschirma, Untergeißendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta



Jahrgang 3 | Nummer 10 | 24.10.2026



Kontakte

■ Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf

Postanschrift: Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
 Internet: www.stadtbw.de
 E-Mail: info@stadtbw.de
 Sprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung

■ Rathaus Berga

Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
 mit barrierefreiem Zugang

■ Rathaus Wünschendorf

Poststraße 8, 07980 Berga-Wünschendorf

■ Ansprechpartner

Bürgermeister Herr Geelhaar, E-Mail: buergermeister@stadtbw.de
 Sekretariat, E-Mail: sekretariat@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-0

■ Einwohnermeldeamt/Fundbüro

Berga, E-Mail: buergerbuero@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-13
 Wünschendorf, E-Mail: buergerbuerowdf@stadtbw.de
 Telefon: 036623 607-72

■ Ordnungsamt/Sondernutzung

E-Mail: ordnungsamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-19

■ Bauplanung/Bauordnung/Denkmalschutz

E-Mail: bauamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-26

■ Bauverwaltung/Liegenschaften

E-Mail: bauverwaltung@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-17

■ Steuern

E-Mail: steuern@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-21

■ Stadtkasse/Märkte

E-Mail: kasse@stadtbw.de, Telefon 036623 607-20

■ Hauptamt

E-Mail: hauptamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-48

■ Personalwesen

E-Mail: personal@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-18

■ Wohnungsvermietung/Garagen

E-Mail: vermietung@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-78

■ Kindergärten/Jugendclubs

E-Mail: kitaverwaltung@stadtbw.de, Telefon: 036623 60778

■ Schiedsstelle

Frau Greulich, E-Mail: schiedsstelle@stadtbw.de
 Telefon: 0157-53242715

■ Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz

Sprechzeiten Herr Kutzner
 Dienstag im Rathaus Berga 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag im Rathaus Wünschendorf 13:00 bis 15:00 Uhr
 Telefon: 036623 20033

■ bundesweite einheitliche Behördennummer

Telefon Servicecenter: 115

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

• Kita Regenbogen Wünschendorf

Telefon: 036623 607-55, E-Mail: kita-wdf@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Kita Bussi Bär Meilitz

Telefon: 036623 607-71, E-Mail: kita-meilitz@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Kita Waldspatzen Berga

Telefon: 036623 230410, E-Mail: kita.berga@awo-greiz.de
 Träger: AWO

• Kita Pusteblume Wolfersdorf

Telefon: 036623 20072, E-Mail: kita.wolfersdorf@awo-greiz.de
 Träger: AWO

• Jugendclub Berga

Telefon: 036623 607-69, E-Mail: JCB@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Jugendclub Wünschendorf

Telefon: 036623 607-0, E-Mail: JCB@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

■ Für den Notfall

• Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

• Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

• Notdienst der Apotheken

Kostenfreie Festnetznummer: 0800 00 22 8 33
 aus dem Handy-Netz: 22 8 33 (gebührenpflichtig)
 Internet: www.aponet.de

• Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Vermittlungsstelle für Thüringen, Telefon: 0361 64478808

• Störungsdienst Strom/Gas

TEAG Thüringer Energie
 Strom, Telefon: 0800 686 1166
 Gas, Telefon: 0800 686 1177

• Störungsdienst Wasser/Abwasser

Wünschendorf: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera
 Dienstzeit: Telefon: 0365 48700
 außerhalb Dienstzeit: Telefon: 0365 5888-119
 Berga: TAWEG Weiße Elster-Greiz, Zentrale (mit Weiterleitung):
 Telefon: 03661 617-0
 Trinkwasser: Telefon: 0151 14022807
 Abwasser: Telefon: 0151 72176836

■ Recyclinghof Berga

August-Bebel-Straße 5, 07980 Berga-Wünschendorf
 Telefon: 036623 21135

Öffnungszeiten: Montag: 10:00 bis 14:00 Uhr
 Mittwoch: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 1. Freitag des Monats, 15:00 bis 17:00 Uhr.

■ Kleinannahmezentrum im Recyclingzentrum Untitz

Untitz 50, 07980 Berga-Wünschendorf, Telefon: 036603 83300

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 06:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 4. Montag des Monats, 16:00 bis 18:00 Uhr

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und seiner Ortsteile,

im letzten Amtsblatt habe ich noch vom Ende der Sommerferien und dem Beginn des neuen Schuljahres geschrieben. Heute sind schon wieder die Herbstferien vorüber, so schnell vergeht die Zeit.

Doch auch diese Jahreszeit hat ihren ganz besonderen Reiz. So zeigt das Titelbild die Schönheit des Herbstes. Nicht nur der Wolfersdorfer Teich besticht mit seiner romantischen Stimmung, sondern auch unser schönes Elstertal hüllt sich in zunehmend bunte Farben und lockt Besucher aus nah und fern zu uns.

So wird derzeit der Wanderweg „Clodramühle“, einer der drei Elstersteige, mit den neuen Sitzmöbeln und Infotafeln ausgestattet. Ein tolles Highlight passend zum Elsterperlenweg in unserer schönen Heimat und immer attraktiver werdenden Elstertal zwischen Berga und Wünschendorf.

Sehr gut dazu passt auch die feierliche Einweihung des Radweges durch das Weidatal. Von der Orlaquelle bei Triptis, über Auma und Weida bis zur Mündung der Weida in die Weiße Elster nach Wünschendorf schlängelt sich dieser wunderschöne Radweg durch die Landschaft. Absolut zu empfehlen, sieht man seine Heimat auch mal aus einer ganz anderen Perspektive.

Somit wächst Stück für Stück die Infrastruktur für sanften Tourismus in unserer Region.

Auch der Landkreis erarbeitet derzeit eine neue Radwegekonzeption in die wir uns als Stadt Berga-Wünschendorf ebenfalls einbringen werden. So ist es mir nach wie vor ein besonderes Anliegen, eine Ost-West-Radverbindung zwischen Saale-Elster-Mulde-Elbe zu installieren. Ein wichtiger Baustein kann dabei ein Radweg auf der ehemaligen Bahnstrecke von Weida über Wünschendorf nach Werdau unter Einbeziehung des Weidaer Oschützta-Viadukts sein. Auch die Verbindung Seelingstädt-Ronneburg auf der ehemaligen Bahnstrecke der WISMUT würde sehr gut in diese Konzeption passen. Für diese Radwegeverbindungen werben wir Bürgermeister im besonderen Maße.

In diese Überlegungen fügt sich auch der geplante Neubau der Elsterbrücke in Meilitz ein, wofür in der letzten Stadtratssitzung die Planungsleistungen beauftragt wurden und wir derzeit intensiv an der Beantragung der Fördermittel arbeiten und wenn alles nach Plan läuft, noch im nächsten Jahr begonnen werden kann.

Ihr Bürgermeister Marco Geelhaar


**VOGT
LAND**

Zur Clodramühle

 Berga Brandplatz
(Start-Ziel)

1

Deine Wandermomente purer Natur in
und hoch über dem Tal der Weißen Elster.



Die Elstersteigen sind unsere Liebeserklärung an die Weiße Elster. Die sorgfältig ausgewählten Tagesrundwege setzen das idyllische Tal der »Vogtland-Lebensader« und seine Umgebung in Szene. Ihr Markenzeichen ist das stete Auf und Ab zwischen Fluss und den Höhen zu seinen Ufern.



Schön, dass du da bist. Noch besser, dass du wandern möchtest. Um am besten, dass du es auf unserer **Elstersteige »Zur Clodramühle«** tust!

Lass uns ein wenig schwärmen, was Dich auf deiner Tour gegen den Uhrzeigersinn erwartet: Das oft stille Elstertal ohne eine Stra-

ße. Und natürlich hält deine Tour ein paar feine Anstiege bereit, nicht alpin, sondern eher sanftfordernd: Vom Elster-Ostufer den Reitsteig hinauf zum Bösen Stein und zur Großdraxdorfer Bastei, beide mit feinen Instagram-Panoramen (klassisch: Postkartenmotiven). Der Wismut-Blick auf

der Wernsdorfer Höhe eröffnet dir dann ganz andere Perspektiven. Wieder im Elstertal empfängt dich die Clodramühle zur verdienten Rast. Zum Finale gehst du noch einmal am Westufer hinauf, denn wir wollen dir von der Alten Poststraße erzählen. Und schon bist du wieder hier in Berga.

www.vogtland-tourismus.de
www.stadtbw.de | info@stadtbw.de

 Ministerium für Wirtschaft,
Landwirtschaft
und Ländlichen Raum

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

Babyempfang 2026



Am 20.09.2026 fand im Rahmen eines Kinderfestes der diesjährige Babyempfang der Stadt Berga-Wünschendorf statt.

13 neue Erdenbürger, welche vom 01.01.2025 bis 31.07.2026 geboren wurden, wurden durch Bürgermeister Marco Geelhaar mit einem kleinen Geschenk begrüßt.

Eine langjährige Tradition ist der Fußabdruck in Ton, welcher vom Keramikzirkel der AWO für die Eltern als Erinnerung an jenem Tag gefertigt und nach dem Trocknen und Brennen im Ofen später übergeben wird.

Auch der festliche Rahmen lies keine Wünsche offen, so waren die Kitas der Stadt mit kleinen Ständen vorhanden, es gab allerlei Kinderbelustigung und natürlich gab es auch Eis und andere Leckereien. Hierfür gilt mein Dank den Organisatoren rund um den Ortsteilrat Berga.

Besonders gelungen war auch die Kombination mit dem Kinderkleidermarkt Meilitz, welcher schon zum zweiten Mal im Klubhaus in Berga stattgefunden hat.

Ein rundum gelungener Tag bei schönstem Wetter.



Impressum

Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf
Herausgeber: Stadt Berga-Wünschendorf, Bürgermeister Marco Geelhaar, Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar (v.i.S.d.P.), Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, Ansprechpartnerin C. Schulze, Telefon: 036023 60744, E-Mail: info@stadtbw.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3.330, es gilt die Anzeigenpreisliste 2026

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das „Amtsblatt Berga-Wünschendorf“ erscheint regelmäßig monatlich und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe. Das Amtsblatt wird kostenfrei an alle Haushalte in Berga-Wünschendorf einschließlich der Ortsteile verteilt. In den Ortsteilen Zickra mit Buchwald, Tschirma, Dittersdorf und Großdraxdorf erfolgt die Verteilung zur Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen. Zusätzlich ist es über die Homepage des Verlages oder per Newsletterversand des Verlages verfügbar. Ein Einzelbezug ist kostenpflichtig und kann über den Verlag im Postversand bestellt werden.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Informationen aus dem Rathaus

Rund ums Bauen – abgeschlossene und laufende Bauprojekte in unserer Stadt



B 175 Zickra



Löschwasserbehälter Eula



Straßenbaumaßnahme Wernsdorf



Wiesenstraße

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlussveröffentlichungen aus der 9. Sitzung des des Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschusses der Stadt Berga-Wünschendorf vom 26.05.2026

TOP 6. – Entscheidung über die wiederholte Vergabeform der Instandsetzung Stützkonstruktion und Fahrbahn Wiesenstraße – Erneuerung Trinkwasserversorgung in Berga - Bauleistung

Der Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf die Auftragsvergabe zur Instandsetzung Stützkonstruktion und Fahrbahn Wiesenstraße – Erneuerung Trinkwasserversorgung im Ortsteil Berga in 07980 Berga-Wünschendorf freihändig zu vergeben. Der Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss empfiehlt dem

Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf die Verwaltungsvereinbarung mit dem Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster Greiz (ZV TAWEG) zur gemeinsamen Baumaßnahme der Instandsetzung Stützmauer, Straßeninstandsetzung und Trinkwasserleitung im Bereich Wiesenstraße Nr. 2, 4, 6, 8 Ortsteil Berga in 07980 Berga-Wünschendorf zu schließen (Anlage Vertragsentwurf).

mehrheitlich beschlossen

Beschlussveröffentlichungen aus der 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Berga-Wünschendorf vom 26.02.2026

TOP 8 – Aufhebung der Beschluss-Nr. BW-009-2024 vom 25.01.2024 zur Bestätigung der Protokollführer

Der Beschluss des Stadtrates Nr. BW-009-2024 vom 25.01.2025 zur Bestätigung der Protokollführer wird aufgehoben.

einstimmig beschlossen

TOP 9 – Abstimmung über ein Wappen und eine Flagge der Stadt Berga-Wünschendorf

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt Variante B als Wappen und Flagge der Stadt Berga-Wünschendorf anzunehmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herrn Jung mit dem Gutachten zu beauftragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Anträge und Genehmigungen beim Landesverwaltungsamt einzureichen.

mehrheitlich beschlossen

TOP 10 – Bebauungsplan „Erweiterung Crienitzmühle“: Billigung des Vorentwurfes und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf billigt den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Crienitzmühle“ in der Fassung vom 8. Januar 2026 zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des Mühlenbetriebes der Crienitzmühle. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ortsüblich bekannt zu machen und die weiteren Beteiligungsverfahren zu führen.

einstimmig beschlossen

TOP 11 – Flächennutzungsplan Wünschendorf: Änderung mit dem Änderungsbereich Erweiterung Crienitzmühle: Aufstellungsbeschluss sowie Billigung des Vorentwurfes und Beschluss zur Durchführung der frühzei-

tigen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

1. Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Wünschendorf/Elster mit dem Änderungsbereich „Erweiterung Crienitzmühle“ zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Bebauungsplan zur Festsetzung eines Gewerbegebietes für den in der nachfolgenden Abbildung gekennzeichneten Bereich.



Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und das weitere Verfahren zu führen.

2. Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren.

Öffentliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf billigt den vorliegenden Vorentwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Wünschendorf/Elster mit dem Änderungsbereich „Erweiterung Crienitzmühle“ in der Fassung vom 08.01.2026 zur Darstellung eines Gewerbegebietes Mühle für den Änderungsbereich. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 / § 4 Abs. 1 BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt die vorgenannten Beteiligungsverfahren zu durchzuführen.

einstimmig beschlossen

TOP 12 – Auftragsvergabe – Verkehrssicherungsmaßnahme extremwettergeschädigter Wald

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die Vergabe zur Beseitigung abgestorbener Bäume entlang der Bebauungsgrenze und der öf-

fentlichen Infrastruktur unter erschwerten Ausführungsbedingungen an die Firma Baldauf GmbH, Forst- und Baumpflegebetrieb, Am Kirschberg 6a, OT Burkersdorf, 07570 Harth-Pöllnitz zu einem Angebotspreis von 257.828,97 €.

mehrheitlich beschlossen

TOP 13 – Antragstellung Fördermittel für die Meilitzer Brücke im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von kommunaler Infrastruktur (RL-KVI)

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beauftragt den Bürgermeister der Stadt Berga-Wünschendorf einen Antrag zur Förderung im Rahmen des Aktionsprogramms für 2027 auf Förderung des Ausbaus kommunaler Rad- und Gehwegeinfrastruktur (RL-KVI) beim TLBV für die Meilitzer Brücke auszuarbeiten und zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Beschlussveröffentlichungen aus der 11. Sitzung des des Stadtrates der Stadt Berga-Wünschendorf vom 18.06.2026

TOP 7. – Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und der Gewerbesteuer ab dem Jahr 2026 (Hebesatz-Satzung)

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die in der Anlage befindliche Hebesatz-Satzung zum 1. Januar 2026 mit folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A:	305 v. H.
Grundsteuer B:	430 v. H.
Gewerbesteuer:	395 v. H.

mehrheitlich beschlossen

TOP 8. – Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Berga-Wünschendorf

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf stimmt der vorliegenden Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Berga-Wünschendorf zu.

einstimmig beschlossen

TOP 9. – Finanzierung Unimog Wünschendorf mit Anbaugeräten Winterdienst

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Carl Beutelhauser Kommunaltechnik GmbH & Co.KG, In der Windschleiche 4 in 07806 Neustadt/Orla für die Anschaffung eines Unimog zu einem Angebotspreis von 255.850,00 € (brutto) und angebaute Streuautomat zu einem Angebotspreis von 44.803,50 € (brutto), zu vergeben.

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die Finanzierung des Unimog mit Anbaugeräten Winterdienst bei der Targo Leasing GmbH, Kaserenstraße 10, 40213 Düsseldorf zu einer monatlichen Leasingrate von 3.370,33 € (brutto), zu vergeben.

einstimmig beschlossen

TOP 10. – Feuerwehr-Entschädigungssatzung

Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf stimmt der vorliegenden Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Berga-Wünschendorf zu (Feuerwehr-Entschädigungssatzung).

einstimmig beschlossen

TOP 11. – Vergabe Tiefbauleistungen Wiesenstraße

1. Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt, die Auftragsvergabe zur Instandsetzung Stützkonstruktion und Fahrbahn Wiesenstraße - Erneuerung Trinkwasserversorgung im Ortsteil Berga in 07980 Berga-Wünschendorf, freihändig zu vergeben (Anlage Angebot).
2. Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die Verwaltungsvereinbarung mit dem Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster Greiz (ZV TAWEG) zur gemeinsamen Baumaßnahme der Instandsetzung Stützmauer, Straßeninstandsetzung und Trinkwasserleitung im Bereich Wiesenstraße Nr. 2, 4, 6, 8 Ortsteil Berga, in 07980 Berga-Wünschendorf, zu schließen (Anlage Vertragsentwurf).

einstimmig beschlossen

Weiterführende Informationen zu den Tagesordnungspunkten sowie die öffentlichen Sitzungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://stadt-berga.ris-portal.de>



Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „An der Bummelerquelle“ recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 30. Oktober 2026, Zeit: 19:00 Uhr,

Ort: Jugendclub Zedlitz (Zedlitz 3, 07557 Zedlitz)

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit u. ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Aktuelle Infos um die FBG
4. Jahresabschluss 2025 der FBG
5. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2025 der FBG
6. Entlastung des GF für das Jahr 2025 der FBG
7. Aufnahme der neuen Mitglieder per Beschluss

8. Bericht des Geschäftsführers zum vergangenen Jahr
9. Ehrung der langjährigsten Mitglieder (Gründungsmitglieder)
10. Sonstiges

gez. Drath Vorstandsvorsitzende

Kontakt:

Anschrift:
FBG „An der Bummelerquelle“
Markt 1
07570 Weida

Telefon: 036603 54-250
Frau Drath
E-Mail: fbg@weida.de
www.fbg-bummelerquelle.de

Hinweis: Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft findet noch die Sitzung der angegliederten Silbergrund Forst-GbR statt. Wer auch Mitglied der GbR ist, wird hiermit um Teilnahme gebeten.

Informationen aus dem Rathaus

Schließzeit Rathäuser Berga und Wünschendorf

Am Donnerstag, dem 19.11.2026, bleiben die Rathäuser in Berga und Wünschendorf aus organisatorischen Gründen geschlossen.

gez. Marco Geelhaar, Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am Dienstag, dem 01.12.2026, um 19:00 Uhr, findet im **Klubhaus Berga**, Brauhausstraße 16, 07980 Berga-Wünschendorf, eine Einwohnerversammlung für den Ortsteil Berga (mit den Orten Albersdorf, Berga, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra (einschließlich Buchwald)), statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

gez. Marco Geelhaar, Bürgermeister

Gut gerüstet für Herbst und Winter

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und das Laub fällt von den Bäumen – für unseren Bauhof gibt es jetzt wieder viel zu tun.

In den vergangenen Wochen wurden in unseren Ortsteilen zahlreiche Straßen ausgebessert und die Banketten instandgesetzt, um die Wege für die kommende Jahreszeit gut vorzubereiten. Die Straßenbeleuchtung wird für die dunkle Jahreszeit überprüft und Schritt für Schritt auf moderne LED-Technik umgerüstet. Neben der täglichen Laubbeseitigung werden auch unsere Märchenspiele abgebaut und ins Winterquartier gebracht. Dort werden sie über die kalte Jahreszeit ausgebessert, repariert und für die nächste Saison vorbereitet.

Auch die Vorbereitungen für den Winter laufen auf Hochtouren: Die Salzsilos sind gefüllt, Fahrzeuge und Technik stehen bereit. Unser Bauhof ist startklar für ein neues, von uns organisiertes „Wintermärchen“!

Euer Bauhof-Team



Neue Steuerbescheide der Stadt Berga-Wünschendorf 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf hat in seiner Sitzung vom 18.06.2026 die Hebesätze der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer sowie die Steuersätze der Hundesteuer für das Jahr 2026 angepasst. Die entsprechenden Satzungen wurden im Amtsblatt Nr. 8 vom 29.08.2026 veröffentlicht.

In den letzten Wochen wurden alle Angaben geprüft und berechnet. So ergeben sich geänderte Bescheide für die:

Grundsteuer A – Bescheide für den Ortsteil Berga,
Grundsteuer B – Bescheide einheitlich für beide Ortsteile Berga und Wünschendorf,
Gewerbesteuer – Bescheide für den Ortsteil Berga,
Hundesteuer – Bescheide einheitlich für beide Ortsteile Berga und Wünschendorf.

Die Bescheide werden Ihnen im Oktober bzw. November 2026 per Post zugesandt.

Für Bürgerinnen und Bürger die keinen neuen Steuerbescheid erhalten, gelten die Ursprungsbescheide weiterhin fort.

Bitte schauen Sie sich den Bescheid in Ruhe an. Sollten Sie dazu Fragen haben, sind wir natürlich gern für Sie da. Alle wichtigen Kontaktdaten und Fristen finden Sie wie gewohnt direkt auf Ihrem Bescheid.

Ihre Finanzverwaltung

Bald ist es wieder soweit!

Jetzt schon vormerken:

- Seniorenweihnachtsfeier Berga, Rathaus, am Mittwoch, 02.12.2026, 14:30 Uhr
- Seniorenweihnachtsfeier Wünschendorf, Gemeindezentrum Martin-Luther-Haus, am Donnerstag, 10.12.2026, 14:30 Uhr
- Weihnachtsmarkt Berga, Samstag, 05.12.2026, Einstimmung am Abend des 04.12.26 durch die Vereine

Ihre Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Gesundheit beginnt vor Ort.

Mit Ihrer Anzeige im Amts- und Mitteilungsblatt erreichen Sie Menschen genau dort, wo Vertrauen zählt.



anzeigen@riedel-verlag.de



037208 876-200



riedel-verlag.de

Neues von der Feuerwehr

1. gemeinsamer Ausbildungstag aller Stadtteilfeuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf Lernen, üben und gemeinsam handeln

Am 05.09.2026 fand für die Einsatzkräfte aller Stadtteilfeuerwehren ein abwechslungsreiches und praxisnahes Programm auf dem Plan. An 5 Stationen konnten die 34 teilnehmenden Feuerwehrkameraden ihr Wissen auffrischen, neue Erfahrungen sammeln und wichtige Handgriffe für den Einsatz trainieren. Getroffen wurde sich 07:45 Uhr auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Elstertal Markersdorf EG so dass es pünktlich um 08:00 los gehen konnte.

An der ersten Station drehte sich alles um das Thema **Türöffnung**. Geübt wurden verschiedene Möglichkeiten, sich im Einsatzfall Zugang zu verschlossenen Türen zu verschaffen. Dabei standen nicht nur die technischen Vorgehensweisen, sondern auch ein möglichst schonendes und sicheres Arbeiten im Mittelpunkt. Gerade bei vermuteten Notfällen hinter verschlossenen Türen zählt jede Minute. Umso wichtiger ist es, dass die Einsatzkräfte die notwendigen Handgriffe sicher beherrschen und im Team koordiniert vorgehen.

An der Station **ABC-Gefahren** ging es um Einsätze mit atomaren, biologischen und chemischen Gefahren. Die Teilnehmer beschäftigten sich mit dem Erkennen möglicher Gefahren, dem richtigen Verhalten an der Einsatzstelle sowie den notwendigen Schutzmaßnahmen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, Gefahren frühzeitig zu erkennen, die Einsatzstelle abzusichern und die eigene Sicherheit nicht aus den Augen zu verlieren. Auch die Zusammenarbeit innerhalb der Einsatzmannschaft spielt bei solchen besonderen Einsatzlagen eine entscheidende Rolle.

Eine weitere Station führte die Feuerwehrangehörigen an eine **Biogasanlage**. Hier konnten die besonderen Gefahren einer solchen Anlage praxisnah betrachtet werden. Neben möglichen Brand- und Explosionsgefahren wurden auch die Eigenschaften der entstehenden Gase und das richtige Vorgehen im Einsatzfall thematisiert. Durch die Besichtigung vor Ort konnten sich die Einsatzkräfte mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut machen. Solche Kenntnisse sind im Ernstfall besonders wertvoll, da sie ein schnelles und zielgerichtetes Handeln ermöglichen.

Nicht nur praktisches Können war gefragt. Bei verschiedenen **Knobelaufga-**

ben mussten die Teilnehmer gemeinsam Lösungen finden und dabei ihre Kreativität und ihr logisches Denken unter Beweis stellen. Die Aufgaben sorgten für Abwechslung und zeigten gleichzeitig, wie wichtig Kommunikation und Teamarbeit bei der Feuerwehr sind. Denn auch im Einsatz gilt: Gute Lösungen entstehen häufig dann, wenn alle Beteiligten ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen.

Den Abschluss bildete das Thema **Digitalfunk**. Eine zuverlässige Kommunikation ist bei jedem Feuerwehreinsatz unverzichtbar. Deshalb wurden die Grundlagen des Digitalfunks wiederholt und verschiedene Einsatzszenarien praktisch durchgespielt. Dabei lag der Fokus auf der richtigen Bedienung der Funkgeräte, einer klaren Kommunikation und der Einhaltung der geltenden Funkregeln. Gerade bei größeren oder unübersichtlichen Einsatzstellen ist eine funktionierende Kommunikation zwischen den Einsatzkräften entscheidend.

Der Ausbildungstag bot eine gelungene Mischung aus Theorie, Praxis und Teamarbeit. Die verschiedenen Stationen zeigten, wie vielseitig die Anforderungen an Feuerwehrangehörige sind. Ob bei einer Türöffnung, einem Gefahrguteinsatz, an einer Biogasanlage oder bei der

Kommunikation über Digitalfunk – regelmäßige Ausbildung schafft Sicherheit und bereitet die Einsatzkräfte auf unterschiedliche Einsatzsituationen vor.

Ein besonderer Dank gilt der Agrargenossenschaft Elstertal Markersdorf EG die uns das Gelände zur Verfügung gestellt hat, allen die den Ausbildungstag vorbereitet, die einzelnen Stationen betreut und ihr Wissen an die Teilnehmer weitergegeben haben. Durch solche gemeinsamen Ausbildungstage wird nicht nur das fachliche Können gestärkt, sondern auch die Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft.

Mirko Hoffmann
Stellv. Stadtbrandmeister



Aus den Einrichtungen

Grundschule Berga

■ Hurra, jetzt bin ich ein Schulkind

Der große Zuckertütenbaum der Bergaer Grundschule wuchs auch in diesem Schuljahr sehr groß und ertragreich, sodass jeder der 24 Schulanfänger zur Feierstunde am 15. August eine wunderschöne Schultüte bekam. Nach der ersten Unterrichtsstunde im Klassenzimmer wurden die ABC-Schützen mit einem bunten Programm in unserer Schule aufgenommen. Am folgenden Montag starteten dann alle 113 Grundschulkinder sowie die Lehrer und Erzieher ins neue Schuljahr 2026/27, wobei sich unser Team durch Frau Kaufhold im Hort sowie Frau Strobel im Vormittagsbereich erweiterte. Schnell

gewöhnten wir uns wieder an den Schulalltag mit seinen Ritualen und Abläufen. Neben dem Lesen, Rechnen, Schreiben und Lernen gab es schon sportliche Höhepunkte und erste kleine Projekte. Aus kleinen ABC-Schützen wurden richtige Schulkinder, die sich in ihrer neuen Umgebung bereits sehr gut auskennen und schon viel Neues gelernt haben.

Am Montag vor den Herbstferien hießen wir Frau Ilgen willkommen, die unser Lehrerteam vervollständigt.



■ Mit SPORT kann man viele Kinder begeistern

Nachdem fleißig im Unterricht geübt wurde, fanden im Monat September gleich zwei sportliche Höhepunkte unseres Schullebens statt:

Am Mittwoch, dem 16.09.2026, wurden zu unserem **Sportfest** für alle Kinder verschiedene leichtathletische Stationen organisiert. Los ging es, gegliedert nach Altersklassen, mit dem 7-Minuten-Ausdauerlauf. Jede absolvierte Laufrunde wurde gezählt. Das beste Ergebnis waren dabei hervorragende 1,5 km! Danach konnten sich alle Sportler erst einmal mit Frühstück stärken und auch einen Teil unserer Ernte aus dem Schulgarten verkosten, wie Tomaten, Möhren mit Kräuterquark und Pellkartoffeln in tollen verschiedenen Farben. Im Anschluss zeigten die Kinder im 50m-Hindernissprint, beim Ballzielwurf in Basketballkörbe und Medizinballschockwurf sowie im Standweitsprung ihr Können.

Nach dem wohlverdienten Mittagessen warteten alle gespannt auf die Siegerehrung, denn alle Ergebnisse wurden als Punkte zum Mehrkampf zusammengefasst. Da diesmal nicht die klassischen Disziplinen absolviert werden mussten, schafften es einige Kinder das 1. Mal auf das Siegerpodest und freuten sich riesig.

Genau eine Woche später wurde in der Nähe der Kita eine Waldstrecke gut „gefeht“ und von Brombeerranken befreit. Baumwurzeln, Steine und kleine Hügel mussten bei unserem **Herbst-Crosslauf** trotzdem gemeistert werden, was allen gut gelang. Bei den Jüngsten gab es eine Laufrunde, unsere älteren Schüler liefen diese Runde gleich zweimal.

An beiden Wettbewerben nahmen unsere Grundschüler mit viel Freude und Kampfgeist teil. Das verdient großes Lob!



Aus den Einrichtungen

„Ich bin ein kleiner Tropfen. Ich komm von so weit her. ...“

hieß es in den letzten Wochen nicht nur im Musikunterricht für die beiden dritten Klassen unserer Grundschule. Auch in Deutsch wurden Gedichte über das feuchte Nass und Sachtexte über heiliges Wasser in den verschiedenen Religionen gelesen. Wie sich Wasser verändern kann, warum kein Wasser auf der Erde verloren geht und wie wir die Knetkugel zum Schwimmen bringen, war auch Inhalt im Heimat- und Sachkundeunterricht. Seinen Abschluss fand das große Thema „Wasser“ nun im „Aqualino-Projekt“, eine Gemeinschaftsaktion „Ihr Wasserversorger der Region“. Dafür bekamen die Kinder der Klassen 3a und 3b am Dienstag, dem 15. September 2026, Besuch von Frau Schubert.

Dass in unserem Fall die TAWEG mit Sitz in Greiz der lokale Wasserversorger ist, war schnell geklärt. Außerdem konnten die Kinder ihr Wissen über den Wasserkreislauf präsentieren und diesen noch einmal gemeinsam mit dem Projekt namensgebenden Wassertropfen Aqualino als Video betrachten.

Doch es sollte nicht nur bei der Theorie bleiben! Schnell waren die Tische abgeräumt, Handtücher ausgeteilt und jeder hatte einen Becher mit Wasser vor sich. Als erstes wurde die Oberflächenspannung erkundet und so entstanden zur großen Begeisterung der Kinder auf den Bechern kleine Berge aus Wasser. Schnell folgte auch schon die nächste Herausforderung - wie viele Büroklammern können wohl auf dem Wasser im eigenen Becher schwimmen? Mit viel Fingerspitzengefühl, Geduld und ein klein wenig Glück wurden es schnell immer mehr schwimmende Büroklammern und erste begeisterte Rufe über Anzahlen füllten den Raum. Erst lagen 11, dann 12 und schließlich teilweise bis zu 15 Büroklammern auf der Wasseroberfläche.

Doch die Experimente zur Oberflächenspannung blieben nicht die einzigen. Warum ist die Seife beim Hände waschen eigentlich so wichtig? Auch das wurde getestet, wobei Finger in eine Wasserschüssel mit Pfeffer auf der



Oberfläche getaucht wurden und das Ganze mit eingeseiften Fingern wiederholt wurde. Und siehe da! Die eingeseiften Finger blieben sauber, während der Pfeffer beim anderen Kind kleben blieb.

Den Abschluss des Projekts bildete eine Zuordnungsübung, was in die Toilette darf und was anderweitig entsorgt werden muss. Dabei lernten die Kinder u.a. auch, warum Taschentücher oder Nagellack eben nicht ins Klo geworfen werden dürfen.

Die Zeit verging wie im Flug und so hieß es ganz bald „Danke“ zu sagen und sich zu verabschieden. Auch an dieser Stelle bedanken sich die Klasse 3a und 3b noch einmal ganz herzlich bei Frau Schubert und dem TAWEG Zweckverband für das tolle Projekt!



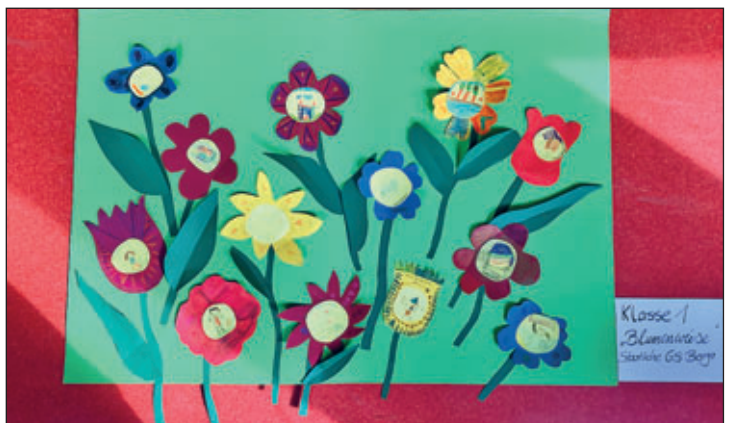
Erfolgreiche Teilnahme am Kunstwettbewerb

Auch in diesem Jahr hat unsere Grundschule am Kunstwettbewerb zur Kirme teilgenommen.

Unter dem Motto „Das wünsche ich mir für meinen Heimatort“ gestalteten alle Klassengemeinschaften im Kunstunterricht gemeinsam einen Wettbewerbsbeitrag. Ob die Weiße Elster mit Booten als Ideenträger, bunte Häuser, Seifenblasen, Leporellos oder eine bunte Blumenwiese, die Klassen unserer Grundschule beteiligten sich aktiv mit ihren kreativen Ideen.

Am Ende hatten unsere Jüngsten mit ihrer Gestaltung die Nase vorn.

Die beteiligten Kinder der Klasse 1 konnten sich über verschiedene Preise freuen.



Aus den Einrichtungen

Kindertagesstätte „Pustebume“ Wolfersdorf

Ein Monat voller Highlights bei den Pustebumen

In unserer Kita war in den vergangenen Wochen wieder einiges los. Die Kinder konnten spannende Erfahrungen sammeln, Neues entdecken und gemeinsam viele schöne Momente erleben.

Der September startete mit der Bergaer Kirmes. Dieses Highlight begleiteten wir mit unserem toll geschmückten Traktor samt Anhänger zum Festumzug. Am Nachmittag gab es für die Kirmesbesucher noch einen Auftritt von den Pustebumen auf der Bühne. Die Kinder ernteten dafür großen Applaus.

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch eines Rettungswagens. Die Kinder durften sich das Fahrzeug ganz genau anschauen und bekamen einen spannenden Einblick in die Arbeit der Rettungskräfte. Was befindet sich eigentlich in einem Rettungswagen? Wofür braucht man eine Trage? Und wie funktioniert das Blaulicht? Mit großer Neugier erkundeten die Kinder den RTW und stellten viele Fragen. Dabei wurde spielerisch vermittelt, wie wichtig die Arbeit der Rettungskräfte ist und was passiert, wenn Menschen Hilfe benötigen. Für viele Kinder war es ein aufregendes Erlebnis, einmal selbst im Rettungswagen sitzen zu dürfen. Zum Abschluss ertönte sogar auch die Sirene und wir mussten uns die Ohren zuhalten, so laut war die.

Die Kinder der Pünktchengruppe beschäftigten sich im September mit dem Thema rund um die Schnecke. Wie gut, dass wir nach Regentagen ganz viele in der Natur entdecken und beobachten konnten. Begleitet von Liedern und

Geschichten entstanden kreative Kunstwerke unserer Kleinsten.

Auch der Herbst hat in unserer Waldhütte Einzug gehalten. Bunte Blätter, Kastanien, Eicheln und andere Naturmaterialien laden zum Sammeln, Beobachten und Gestalten ein. Gemeinsam erleben die Kinder, wie sich die Natur verändert und welche Besonderheiten der Herbst mit sich bringt. Bei unseren Aufenthalten in der Waldhütte wird die Natur zum großen Lern- und Erlebnisraum. Die Kinder können klettern, bauen, forschen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Krönender Abschluss war am 30.9. unser AWO-Tag. Tombola, Bastelstraße, süße und herzhafte Snacks luden bei bestem Wetter zum Verweilen ein. Interessierte Gäste konnten sich bei einem Rundgang unsere schönen Kitaräume anschauen. Kreativ und hoch hinaus ging es beim gemeinsamen Turmbau. Mit verschiedenen Materialien konnten die Kinder bauen, ausprobieren und immer wieder neue Kreationen finden. Dabei war Teamarbeit gefragt: Wie wird unser Turm stabil? Wie schaffen wir es, ihn noch höher zu bauen? Gemeinsam wurde geplant, ausprobiert, umgebaut und gestaunt. Der Turmbau zeigte einmal mehr, wie viel Kinder erreichen können, wenn sie gemeinsam Ideen entwickeln und sich gegenseitig unterstützen. Wir bedanken uns bei allen Gästen und helfenden Händen für einen unvergesslichen Nachmittag mit Mehrwert für Kinder und Familien.



Aus den Einrichtungen

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Wünschendorf

Neues aus der Kita Regenbogen



Heute möchten wir alle Leser über ein bisschen pädagogisches aus unserer Kita informieren.

Mit dem Eintritt in die Kita beginnt für ein Kind – und auch für seine Familie – ein neuer und aufregender Lebensabschnitt. Vieles ist plötzlich neu: die Räume, die Kinder, die Erzieherinnen, neue Abläufe und irgendwann auch der erste Abschied von Mama oder Papa.

Deshalb gestalten wir in der **Kindertagesstätte Regenbogen** diesen Übergang so behutsam und vertrauensvoll wie möglich. Kinder sollen

bei uns die Zeit bekommen, die sie brauchen, um Vertrauen zu fassen, sich sicher zu fühlen und unsere Kita Schritt für Schritt als einen vertrauten Ort zu erleben.

Um auch Eltern auf diesem Weg noch besser zu begleiten, haben wir eine **Eingewöhnungsmappe für unsere zukünftigen Kita-Familien** erstellt.

Sie gibt bereits vor dem ersten Kita-Tag einen Einblick in das, was Familien bei uns erwartet. Wie läuft die Eingewöhnung ab? Was braucht mein Kind für den Kita-Start? Wie sind Frühstück, Vesper und Mittagessen organisiert? Was sollten wir für Schlafen und Pflege mitbringen? Und was ist uns in der Zusammenarbeit mit Eltern besonders wichtig?

Eine Checkliste am Ende hilft dabei, an all die kleinen und großen Dinge zu denken, die für den ersten Kita-Tag benötigt werden.

Dabei geht es uns aber um mehr als praktische Informationen. Unsere Mappe soll auch zeigen, **wie wir Kinder sehen und begleiten**. Wir arbeiten nach dem lebensbezogenen Ansatz, nehmen Kinder mit ihren Erfahrungen, Interessen und Stärken ernst und möchten ihnen Raum geben, eigene Erfahrungen zu machen, selbstständig zu werden und neugierig ihre Welt zu entdecken.

Und Kennenlernen darf schon früher beginnen

Zu einem guten Start gehört für uns auch unsere langjährige **Schnupperstunde**.

Hier können zukünftige Regenbogenkinder gemeinsam mit Mama, Papa oder einer anderen vertrauten Begleitperson unsere Kita kennenlernen, spielen, entdecken und erste Kontakte knüpfen.

Und damit möchten wir künftig nicht erst wenige Wochen vor der Eingewöhnung beginnen.

Jeden Mittwoch um 15 Uhr laden wir deshalb unsere bereits angemeldeten Kinder ein – ganz egal, ob ihr Kita-Start schon bald oder erst in einigen Monaten bevorsteht. Auch Familien, die noch auf der Suche nach einer Kita sind und uns erst einmal kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen.

Während die Kleinen spielen und entdecken, bleibt für die Großen Zeit zum Kennenlernen, Fragenstellen und Austauschen.

Denn ein guter Start entsteht für uns nicht durch Eile, **sondern durch Vertrauen**.

Also: Herzlich willkommen zur:

Schnupperstunde in der Kita Regenbogen

Jeden Mittwoch • 15:00 Uhr

Anmeldung unter 036623 60753

Gemeinsam wachsen, spielen und entdecken

Vereine und Verbände

Ein tolles Fest – unsere Kirmes 2026 – ist Geschichte!

Vom Auftakt am 6. September bis zum Ende am 13. September hatten wir alle gemeinsam die große Freude, wieder unser Stadtfest zu feiern.

Unser Dank gilt ALLEN, die daran ihren Anteil hatten. Die uns materiell, finanziell oder durch ihre praktische Hilfe unterstützt und damit das Fest erst möglich gemacht haben.

Neben unseren im Folgenden aufgeführten Sponsoren waren das:

Alle 4 Kindertagesstätten unserer Stadt, die Grund- und Regelschule Berga, die Stadtverwaltung und hier insbesondere der Bauhof, die Kirchgemeinde der evangelisch-lutherischen Kirche Berga, die Vereine unserer Stadt sowie private Helfer, die uns ganz unkompliziert und fleißig geholfen haben. Wir danken euch für Euren Einsatz, der uns so viel bedeutet. Wir alle MITEINANDER haben wieder ein tolles Fest auf die Beine gestellt!

Unsere Sponsoren in diesem Jahr waren:

Autoservice G. Lieder	Kosmetikeck M. Oschatz
Autoservice M. Deutsch	Naturheilpraxis A. Schmächting
Apotheke Seyffarth	Marions Pflegedienst
Bäckerei Junghans	Physiotherapie C. Groneberg
Blumenladen C. Schneider	Physiotherapie M. Handschug
Blumenladen „Das grüne Haus“	Physiotherapie U. Kühnert
Brennstoffhandel R. Weiße	Polsterservice Th. Simon
Dachdecker M. Hofmann	Rega Binde- und Laminiertechnik S. Gas

DEKRA Zwickau
ZAP Dr. Brosig
Arztpraxis Dr. Varadi
Fam. S. Lehnhardt
Fa. Röntgen
Fielmann Greiz
Frisör S. Blüthner
Frisör S. Müller
Frisör D. Schäfer
Fr. Grötsch (EDEKA)
Fußpflege S. Kitscha
Gaststätte „Töpferberg“
Gaststätte „Pölscheneck“
(Stand 01.10.2026)

Rechtsanwalt F. Gempfer
Karoba Service GmbH
Falk Finsterbusch Kanu
Elektro Stockhause
Volksbank Greiz
Proloxx Crimmitschau
Fam. Stierand-Hill
Dr. Robby Schlund
Fam. Bräuer
Prof. Dr. Laufs Aus- und Weiterbildungs GbR
Fa. Nico Häberer
Silvana Steiner „Gemüsehof“
Gaststätte „Clodramühle“



Sollte uns jemand „durchgerutscht“ sein, dann ist das kein böser Wille, sondern ein Versehen und wir bitten um Entschuldigung.

Ein ganz großes DANKESCHÖN für diese großartige Unterstützung!

Wie freuen uns sehr, euch alle, Genannte und auf Wunsch Anonyme, zuverlässig an unserer Seite zu haben und sind voller Vorfreude, mit euch gemeinsam unser großes Fest – 600 Jahre Stadtrecht Berga und darin integriert die Kirmes 2027 – vorbereiten und feiern zu dürfen.

Vereine und Verbände

Nun aber noch ein kurzer Rückblick. Die Ergebnisse vom Skatturnier, um den besten Holunderschnaps und die beste Marmelade 2026 hatten folgende Sieger:

Skat:	1. Platz Herr Th. Simon	2544 Punkte
	2. Platz Herr Feustel	2234 Punkte
	3. Platz Herr Rathmann	2212 Punkte

Holunderschnaps	1. Platz Kita „Pustebume“ – Nr. 1	65 Punkte
	2. Platz Mario Lopens – Nr. 3	63 Punkte
	3. Platz Michael Lippert – Nr. 6	23 Punkte

bei insgesamt 7 Sorten

Marmelade	1. Platz Alma und Oma – Nr. 1	34 Punkte
	2. Friedrich Seifert – Nr. 8	25 Punkte
	3. Christin Seifert – Nr. 10	22 Punkte

bei insgesamt 18 Sorten.

Der beste Erbsenzähler – Anzahl der Erbsen in einem großen Glas waren zu schätzen – war Vince, der 4530 Erbsen zählte und damit nahe an der eigentlichen Zahl von 4580 Erbsen war.

Wunderschön, kreativ und sehr aufschlussreich war auch wieder die „Internationale Galerie der kleinen Künstler“. Die Kinder der 4 Kindertagesstätten, der Grundschulen unserer Stadt sowie der Grundschulen aus Mto/Cz. und Taunusstein/Hessen beteiligten sich daran.

Aus diesen Exponaten das Beste auszuwählen, das ist nahezu unmöglich. Alle Kinder haben sich Gedanken gemacht und so werden wir die Wünsche, die auf den Bildern und in den Bastelarbeiten deutlich wurden, zeitnah dem Bürgermeister und dem Stadtrat übergeben.

Außerdem wird es in Kürze wieder einen Kalender geben, in dem die wunderbaren Kunstwerke noch einmal zu bewundern sein und uns durch das neue Jahr begleiten werden.

Den Preis für ein besonders schönes Exponat erhielt mit der Nr. 7 die 1. Klasse der Grundschule Berga. Vielen Dank an die Kinder und die Erzieher/Lehrer, die diese Beiträge möglich machten.



Wir freuen uns schon auf die Bilder und Bastelarbeiten für unser neues Thema im Jahr 2027.

Thema ist dann: „**Märchenhaftes Elstertal**“

Dieses Thema haben wir gewählt, weil wir im nächsten Jahr u. a. auch das 100-jährige Jubiläum des Wünschendorfer Märchenwaldes feiern dürfen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und auch unsere Partnerstädte werden wieder entsprechend informiert.

Noch ein Hinweis in eigener Sache. Wer uns im Verein unterstützen möchte, Aufgaben gibt es genug, bitte bei uns melden. Ansprechpartner sind unser Vereinsvorsitzender, Mario Heine, sowie alle anderen Vereinsmitglieder. Natürlich würden wir uns auch über Wünschendorfer freuen, denn es ist ja unser gemeinsames Stadtfest, das Fest der Stadt Berga-Wünschendorf.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e. V.



Vereine und Verbände

Frauenverein *Herzliche Einladung*

Der Frauenverein lädt ein zu einem **REISEVORTRAG**

Ecuador Galapagos-Inseln

Ein Naturparadies im Pazifik

Erleben Sie mit uns eine faszinierende Reise zu den berühmten Galapagos-Inseln – mit einzigartiger Tierwelt, beeindruckender Natur und spannenden Einblicken in die Kultur Ecuadors.





Freitag, 30.10.26
Beginn: 17 Uhr
Vereinszimmer Wolfersdorf
Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit vielen neuen Eindrücken und netten Begegnungen!

Es können gerne Freunde, Bekannte, Verwandte und Interessierte mitgebracht werden.

Frauenverein – weil gemeinsame Erlebnisse verbinden.

Mit dem Fahrrad durch Süd-West Island

Freitag, den 20. November 2026/19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Mosen

Der Heimatverein Mosen lädt ganz herzlich zu einem Bildvortrag von Andreas Hartmann ein. Anhand von 400 Fotos beschreibt der Autor und Fotograf in einem kurzweiligen Vortrag seine spannenden Erlebnisse durch das westlichste Land Europas im Nordatlantik. Island steht für Natur pur. Weite, von aktiven Vulkanen geprägte Landschaften, zahllose Wasserfälle, Flüsse und Seen, riesige Gletscher, heiße Quellen und Geysire haben eine magische Anziehungskraft. Seine Radreise ist somit von zahlreichen Höhepunkten gespickt und beginnt auf der Vulkanhalbinsel Reykjanes und führt über Reykjavik, dem Goldenen Kreis mit Pingvellir, Geysir und Gullfoss, den weiten farbenprächtigen, vergletscherten Landschaften Südislands mit den Wasserfällen Faxi, Urrida, Seljaland und Skoga und hat ihr Ziel in der Felslandschaft Dyrholaey nahe der Stadt Vik.

Heimatverein Mosen

Weihnachtstreiben beim FSV Berga – Gemeinsam die Adventszeit einläuten

Am 28. November ist es wieder soweit, der FSV lädt zum traditionellen Weihnachtstreiben am 1. Adventswochenende ein. Ab 17:00 Uhr verwandelt sich der Sportplatz in einen gemütlichen Treffpunkt für Jung und Alt. Bei weihnachtlicher Atmosphäre, wärmendem Feuer und stimmungsvoller Musik wollen wir gemeinsam die Adventszeit einläuten. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Freut euch auf heißen Glühwein, herzhaftes Gulasch direkt von der Feuerstelle, Saftiges vom Rost sowie frisch gebackene Waffeln und leckere Mandeln. Auch unsere kleinen Gäste kommen nicht zu kurz. In der beliebten Bastecke können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Und wer weiß, vielleicht schaut sogar der Weihnachtsmann persönlich vorbei und sorgt für leuchtende Kinderaugen. Ihr habt Lust auf einen gemütlichen Abend in weihnachtlicher Atmosphäre? Dann kommt vorbei mit Familie, Freunden und Nachbarn. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher aus Berga und Umgebung.

Euer FSV Berga e.V.

Carnevalsfans aufgepasst!!

Es geht wieder los!

Wir feiern Faschingsauftakt.
Traditionell eröffnet der BCV seine **62. Carnevalssaison**
am Samstag, dem 14.11.2026, um 11.11 Uhr
am Bergaer Rathaus mit Rathauserstürmung,
Schlüsselübergabe und anderen lustigen Aktivitäten.

Am Abend laden wir dann alle Närrinnen und Narren ganz herzlich zur Eröffnungsveranstaltung ins Bergaer Klubhaus ein.
Freut euch auf einen kleinen Rückblick in die vergangene Saison und einen Ausblick auf die neue.

Beginn: 20.11 Uhr
Eintritt: 10,00 €

Für das leibliche Wohl ist an beiden Veranstaltungen gesorgt. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Gelle Hee
Der BCV



Vereine und Verbände

Gute Freunde zu Gast in Berga-Wünschendorf! Neuigkeiten aus Sobótka!

Wie im vergangenen Amtsblatt angekündigt, hier ein kleiner Rückblick auf den Besuch der Delegation aus Taunusstein anlässlich der Kirmes in Berga. Planmäßig am Freitag, dem 13.09.26, trafen die Freunde aus Taunusstein im Landhotel „Fuchsbach“ in Wolfersdorf ein und bezogen dort Quartier. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen und schon jetzt wurde klar, Fremden gibt es nicht. Wir begegneten uns auf Augenhöhe und wussten, vor uns liegt eine schöne gemeinsame Zeit. Gemeinsam ging es ohne große Verzögerung auf Tour. Auf dem Programm stand eine Rundfahrt durch das Gebiet der Stadt Berga-Wünschendorf. Dabei gab es immer wieder schöne Panoramablicke von ausgewählten Punkten auf unsere schöne Stadt mit seinen Dörfern und der wunderbaren Landschaft. Bei herrlichem Wetter war das eine große Freude für alle. Und auch die Gäste, obwohl sie auch aus einer schönen Gegend, dem Taunus, kommen, waren absolut begeistert. Einen längeren Stopp legten wir auf der Mülldeponie Meilitz ein, dort gab uns der Bürgermeister einige interessante Informationen über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft, auch über Probleme und Lösungsansätze.

Wir fuhren weiter durch Wünschendorf mit seiner spannenden Historie, hielten an der Veitskirche und lauschten den Ausführungen unseres Bürgermeisters. Durch Zschorta, vorbei an Clodra und Zickra ging es zurück nach Berga und weiter über Geißendorf und Markersdorf weiter nach Albersdorf. Dort war ein weiterer Haltepunkt. Herr Trommer und seine Familie gaben uns einen Einblick in die zukünftige Gestaltung unseres Naherholungsgebietes „Stausee Albersdorf“, welches von so großer Wichtigkeit für unsere Region ist. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Blick auf den Stausee und Kuchen von der frisch gekrönten Weidaer Kuchenfrau (die aus Wünschendorf ist), verging die Zeit wie im Flug.

Anschließend ging es kurz zurück ins Hotel, bevor auf dem Festplatz am Klubhaus die Verkostung der Marmelade und des Holunderschnapses sowie der Besuch der Internationalen Galerie der kleinen Künstler auf unsere Gäste wartete.

Nach einem gemeinsamen Abendessen in der Clodramühle verfolgten die Taunussteiner noch einmal das Geschehen auf dem Festplatz und erwarteten schon mit Spannung das Kirmesprogramm am Samstag. Dort standen der Festumzug, an dem sie teilnahmen, das Bühnenprogramm im Festzelt – mit einer kurzen Grußansprache – sowie ein offizieller Rundgang und Empfang im Rathaus im Mittelpunkt. Hier wurde der Freude Ausdruck verliehen, dass die Verbindung wieder neu mit Leben erfüllt wird, und dem Wunsch, die städtepartnerschaftlichen Beziehungen in verschiedensten Möglichkeiten

in die Zukunft zu tragen.

Außerdem besuchte die Delegation auf Wunsch auch die Osterburg in Weida mit Besichtigung der Buranlage, des Museums und Besteigen des Turmes. Ein gemeinsames Kaffeetrinken fehlte natürlich auch nicht.

Den Abend waren die Gäste aus Taunusstein bei Fam. Auer in Wolfersdorf zu Besuch, wurde die Verbindung der beiden Kommunen Wünschendorf und Taunusstein auch zu Zeiten der Bürgermeistertätigkeit von Herr Auer gelebt. Gemeinsam ließen wir auf dem Festplatz in den Abendstunden das Besuchsprogramm ausklingen. Es waren schöne Stunden in unserer Stadt Berga-Wünschendorf und wir sind uns sicher, dass es bald ein Wiedersehen geben wird und wir bis dahin in regelmäßigem Kontakt bleiben werden.

Wir freuen uns darüber, dass wir gute Gastgeber sein durften und die Taunussteiner Delegation unter Leitung des Bürgermeisters, Joachim Reimann, sich bei uns wohlfühlt hat.

Vielen Dank an alle aus dem Verein, von der Stadtverwaltung und dem Stadtrat, der Familie Trommer, dem Team des Landhotels „Zum Fuchsbach“ sowie dem Brauchtums- und Kirmesverein, die dieses Treffen ermöglicht haben. Eingeladen waren zu unserer Kirmes auch die Freunde aus Myto, die aus organisatorischen Gründen leider nicht zu uns kommen konnten.

In Sobótka fand an dem Kirmeswochenende der 1. Wahlgang zu einem neuen Bürgermeister statt, so dass auch sie nicht zu uns kommen konnten.

Inzwischen wurde nach einer Stichwahl eine neue Bürgermeisterin gewählt.

Ihr Name ist Marcela Hryniak Bereznicka.



Glückwünsche wurden selbstverständlich übermittelt und dem Wunsch Ausdruck verliehen, auch zukünftig unsere engen städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit Leben zu erfüllen und das „Kleine Weimarer Dreieck“ zwischen Berga-Wünschendorf – Sobótka – Gauchy zu entwickeln und zu festigen. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit!

Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e. V.



Vereine und Verbände

Vereinsnachrichten ThSV Wünschendorf – Abteilung Fußball Kreisoberliga Ostthüringen Saison 2026/2027



■ RSV Altenburg – SpG Weida/Wünschendorf II

2 : 5

Einen zu keiner Zeit gefährdeten Auswärtssieg fuhren unsere Jungs beim Gastspiel in Altenburg ein. Mit Maximilian Dörlitz hatte man einen erfahrenen Spieler aus der ersten Mannschaft dabei, der sofort zeigte, dass er unserer jungen Mannschaft die nötige Sicherheit geben kann. So war es auch, der in der 13. Minute das verdiente 1:0 für unsere Stahlelf erzielte. Zwar kamen die Altenburger in der 19. Minute durch eine Unachtsamkeit in der Wünschendorfer Hintermannschaft zum 1:1 Ausgleich, der unsere Mannschaft aber keinesfalls außer Tritt brachte. Nur 5 Minuten später war es unser Kapitän und Torjäger Philip Berthold, der die erneute Führung zum 2:1 (24. Minute) besorgte. Nur vier Zeigerumdrehungen später, lies erneut Maximilian Dörlitz den mitgereisten Wünschendorfer Anhang jubeln und erzielte das 3:1 (28. Minute). Weitere Möglichkeiten ließ unsere Stahlelf ungenutzt, so dass es mit diesem Spielstand auch in die Pause ging. In dieser hatten sich die Altenburger etwas vorgenommen und erzielten mit ihrer zweiten Torchance den 2:3 Anschlusstreffer (47. Minute). Doch auch darauf hatte unsere Mannschaft an diesem Tag prompt eine Antwort. Wieder war es unser Kapitän Philip Berthold, der mit seinem Treffer zum 4:2 (51. Minute) den alten Abstand wieder herstellte. In der 74. Minute war es dann Abdul Al-Jumaili, der mit seinem Treffer zum 5:2, den Endstand herstellte.

■ SpG Weida/Wünschendorf II – SV Roschütz

3 : 5

Ein torreiches Spiel, nur mit dem falschen Ausgang, sollten die 97 Zuschauer an diesem Samstag auf dem Wünschendorfer Sportplatz erleben. Schon in der 2. Minute eröffneten die Gäste mit ihrem Treffer zum 0:1 den Torreigen. Danach neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend und hüben wie drüben gab es kaum nennenswerte Tormöglichkeiten zu verzeichnen. Dies sollte sich gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit schlagartig ändern. Praktisch mit dem ersten Angriff nach Wiederanpiff erzielte unser Kapitän Philip Berthold den 1:1 Ausgleich (47. Minute) und ließ nur 9 Minuten später mit seinem zweiten Tor an diesem Tag die 2:1 Führung für unsere Stahlelf folgen (56. Minute). Nun dachte man, dass unsere Jungs das Spiel in den Griff bekommen sollten, doch die Führung hatte ganze 6 Minuten Bestand. Mit einem Doppelschlag in Minute 62. und 65. drehten die Gäste aus Roschütz das Spiel und wähten sich nun selbst auf der Siegerstraße. Mit einem wunderschön vorgetragenen Spielzug und dem darauf folgenden 3:3 Ausgleich durch Sebastian Krehl hatte unsere Stahlelf in der 72. Minute die passende Antwort parat. Zwei Tore nach Standards (77. und 84. Minute) brachten dann doch den Sieg für die an diesem Tag sehr robusten und körperlich überlegen Roschützer. Schade, dieses Spiel hätte man nicht verlieren müssen.

■ SV Blau-Weiß Niederpöllnitz – SpG Weida/Wünschendorf II

3 : 3

Beim Spiel des Vorjahres Zweiten Niederpöllnitz gegen den Vorjahres Vierten Wünschendorf, sollten die 120 Zuschauer ein verrücktes Derby zweier spielstarker Mannschaften erleben, dass den an diesem Tag mit der Spielleitung leider überforderten Schiedsrichter im Mittelpunkt stehen lassen sollte. Aber der Reihe nach. Unsere Stahlelf fand nicht gut ins Spiel und sah sich von Beginn an dem Angriffsdruck der Niederpöllnitzer ausgesetzt. Folgerichtig belohnte sich der Gastgeber und erzielte in der 20. Minute die verdiente 1:0 Führung. In der 21. Minute musste unsere Mannschaft das erste Mal verletzungsbedingt Wechseln. Für Jakob Pechmann kam Oskar Weigelt neu ins Spiel. Nur eine Minute später war es der starke Lewis Fritzsche, der den 1:1 Ausgleich (21. Minute) für unsere Mannschaft erzielte. Dieses Tor ließ den Spielfaden der Niederpöllnitzer reißen und unsere Stahlelf blieb am Drücker. In der 28. Minute war es dann Abdul Al-Jumaili der die Wün-

schendorfer Führung zum 2:1 erzielte. Niederpöllnitz gelang in dieser Spielphase so gut wie Nichts. Anders unsere Jungs. Sie blieben hellwach und gefährlich, so dass dem pfeilschnellen Pascal Kache sogar der Treffer zum 3:1 (31. Minute) gelang. Mit der Führung im Rücken ging es dann für unsere Stahlelf auch in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit sollte dann leider der Schiedsrichter in den Mittelpunkt rücken, der eine eigentlich von beiden Seiten fair geführte Begegnung mit sage und schreibe 11 gelben Karten und 4 gelb-roten Karten zu einer im wahrsten Sinne farbenreichen Partie werden ließ. Jeder normal geführte Zweikampf wurde von ihm mit einer gelben Karte versehen. In der 77. Minute erwischte es dann leider den ersten Wünschendorfer Spieler, der mit gelb-rot vom Platz musste. Die vorübergehende Unordnung im Spiel unserer Jungs nutzte Niederpöllnitz prompt und kam zum 2:3 Anschlusstreffer (78. Minute). Doch damit nicht genug. In der 82. Minute zeigte der Schiedsrichter, nach Rücksprache mit seinem Linienrichter und zum Entsetzen des zahlreich mitgereisten Wünschendorfer Anhangs, auf den Elfmeterpunkt. Diese Chance ließ sich der Niederpöllnitzer Paul Menzel nicht entgehen und erzielt den 3:3 Ausgleich. Nun witterten die Gastgeber natürlich Morgenluft und wollten den Sieg. Eine erneute gelb-rote Karte für unsere Stahlelf in der 87. Minute sollte die Lage noch verschlimmern. Die nun 9 verbliebenen Wünschendorfer Spieler schmissen sich in jeden Schuss und verteidigten das Unentschieden mit allen Mitteln. Als sich Philip Berthold, mit Ball zu einem der wenigen Entlastungsangriffe unsere Stahlelf, in Richtung Niederpöllnitzer Tor aufmachte, wurde er vom bereits mit einer gelben Karte verwarnen Spieler der Gastgeber regelwidrig gestoppt. Erneut zog der Schiri die Ampelkarte (90. Minute). Doch damit nicht genug. Vier Minuten Nachspielzeit musste unsere Mannschaft noch überstehen. In Minute 92. erwischte es dann auch noch den dritten Wünschendorfer Spieler, der mit gelb-rot vom Platz gestellt wurde. Die nun noch 8 verbliebenen Spieler unserer Stahlelf werten sich nach Kräften, gegen die nun alles nach Vorn werfenden Gastgeber und hielten wenigsten den einen Punkt fest. Ein total verrücktes Spiel war zu Ende. 12 gelbe und 4 gelb-rote Karten in einem Spiel, das hatte wohl noch keiner der 120 anwesenden Zuschauer je zuvor erlebt.

Kreispokal 2. Runde

■ SV Eintracht Ponitz – SpG Weida/Wünschendorf II

0 : 5

Einen ungefährdeten Sieg und den damit verbundenen Einzug in die nächste Runde des Kreispokals für unsere Stahlelf, sollte es beim Kreisligavertreter SV Eintracht Ponitz geben. Ein Spiel auf ein Tor und eine überforderte Ponitzer Mannschaft sahen die 46 anwesenden Zuschauer (davon 20 aus Wünschendorf). Angriff für Angriff rollte in Richtung des Ponitzer Gehäuses und so war es nur eine Frage der Zeit, ehe die in allen Belangen überlegene Stahlelf zur Führung kommen sollte. Bis zur 13. Minute hielt die Ponitzer Abwehr stand. Dann war es Maximilian Dörlitz, der mit einem sehenswert getretenen Freistoß, die längst überfällige Führung für Wünschendorf erzielte. In der 17. Minute legte Pascal Kache mit dem Treffer zum 2:0 nach und stellte mit seinem zweiten Treffer (41. Minute) an diesem Tag den 3:0 Halbzeitstand her. Zur Pause wechselte unser Trainerteam ordentlich durch und so dauerte es bis zur 57. Minute, bis das vierte Wünschendorfer Tor fallen sollte. Erzielt wurde es von Abdul Al-Jumaili, der in der 64. Minute auch den Treffer zum 5:0 folgen ließ. Trotz zahlreicher Möglichkeit für unsere Stahlelf, sollte kein weiteres Tor fallen. Ponitz erwies sich als fairer Verlierer und wünschte unserer Mannschaft in Liga und Pokal weiterhin viel Erfolg.

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Berga´s Geschichte mit den umliegenden Ortschaften – 102. Folge –

1707 – In diesem Jahr missriet das Sommergetreide und die Grummeternte wegen der großen Dürre, auch taten die Mäuse viel Schaden.

Vom **Röhrenwasser** – dieses gefasste Wasser läuft in ausgebohrten Holzröhren mit Gefälle aus dem Kalkgraben bis zur Kirche in einen verwahrten Holztrog. In diesem Jahr ist eine größere Reparatur der Leitung und der Neuanfertigung eines Wassertroges unumgänglich. Auch wurde der Wassertrog mit Brettern für Wände und ein Dach gefertigt, dazu eine verschließbare Tür. Der alte Verhau wird als Brennholz verkauft. Der neue Trog wird dann mit Pech ausgestrichen um ihn dicht zu machen. Zu diesem Trog sind Spenden gesammelt worden und 3 aßo wird dem Herrn Leutnant von Spitznas zu Hohenölsen für ein Eichen Stück Holz (aus seinem Wald) zu einen neuen Wassertrog bezahlt. Um diesen Holztrog auszuhauen wird 1 aßo und 4 Groschen dem Hammüller bezahlt. Der Hammüller war zu dieser Zeit **Michael Löffler**¹. Verheiratet ist er mit der Witwe **Catharina Biener**, des vorigen Hammüllers Ehefrau.

1708 – Eine besondere Kindstaufe gab es in diesem Jahr in Berga: **Paul Ebersbach**, ein Dragoner unter der Leibcompagnie, wurde von seinem Weib **Maria**, eine geborene **Wolff** von Buckwan? über Zwickau ein junger Sohn geboren den 14. Mai 1708 früh gegen 3 Uhr und den 15. gleich getauft und **Hans Michael** benannt. Der Dragoner lag in Albersdorf im Quartier – (gibt in die Kirchenkasse 11 Gr 6 Pfg).

Die Paten:

1. **Johann Lorentz**, ein Dragoner
2. **Hans Kühnrad**, ein Dragoner
3. Jgfr. **Justina**, Meister **Paul Guffer**, Weißbäcker in Berga Tochter

Neben diesen hat er zu Gevattern bitten wollen:

1. **Matthay Heinrig**, ein Dragoner
2. **Michael Krämer** aus Erlbach?
3. Meister **Michael Hermann**, Angermüller
4. Jgfr. **Rosina Magdalena**², Herrn **Johann Beyer**, Richter in Berga Tochter
5. Jgfr. **Maria**, Meister **Just Letzsch**, Bürger und Fleischhauer in Berga Tochter
6. Jgfr. **Anna Maria**, Meister **Johann Georg Oberländer**, Hammerschmied in Berga Tochter
7. **Elisabeth**, **Hans Clemens** Büchschächter in Albersdorf Eheweib
8. **Johann Michael Stein**, Zeugmachergeselle, Herrn **Michael Stein**, Organist in Berga jüngster Sohn

welches ihn aber nicht zugelassen worden, darum er nach gemachten Ausschuß allein die 3 Unterstrichenen vor dem Taufstein stehen lassen, und die Übrigen alle aber mußten in ihren Stühlen stehen bleiben.

Ein tragischer Todesfall: Maria **Väter**, (wahrscheinlich **Vetterlein** – der Familienname zu dieser Zeit wurde auch Väter geschrieben) ein versoffenes Weibsbild von Albersdorf hat sich am 05. Juni 1708 nachmittags frisch und gesund nach Berga begeben, kommt in Herrn Martin **Nürnberg**, Stadtrichter daselbst Hause, ein Leutnant mit etlichen Soldaten zu Biere feiern? derweil sie das Weib wohl gekannt haben, lassen ein Nösel (½ Liter) Brantwein holen, zwingen ihr solches ein, um ihren Spektakel zu haben, stoßen sie hernach hinaus, dort sie sich (er)bricht, umfällt und alsbald tot liegen bleibt. Sie wurde den folgenden Abend ohne Klang und Gesang hinaus getragen und auf einen Winkel des Gottesacker gelegt auf eingeholte Verordnung beim Superintendenten, begraben.

Von den **Handwerkern** in Berga (die ältesten Unterlagen über die Handwerker datieren ab 1656 und liegen vor bis 1862) – in dieser Nummer der Fortsetzungsreihe: Angaben über die Tischler – Zu seiner Angebotspalette gehörte neben der Herstellung von Möbeln, Decken- und Wandvertäfelungen (häufig mit fest integrierten Schränken) auch die Anfertigung von Türen und Fensterrahmen. Zu den typischen Werkzeugen des Schreiners zählen neben der Hobelbank unterschiedliche Hobel, Winkleisen und Zirkel, Bohrer, Winden und Feilen, Sägen, spezielle Hämmer, Stech- und Stemmeisen, Zangen und Schraubenzieher.

Von den Bräuchen beim Tischlerhandwerk: - Die Gesellentaufe bei den **Tischlern**: „Die Gesellen legen den Jungen, welchen sie nur Kuhschwanz nennen auf eine Bank, beschneiden, behacken und behobeln ihn und brauchen alle Werkzeuge der Tischler an ihm. Alsdann muss er sich in die Stube legen, da denn einem Gesellen von den Meistern aufgegeben wird eine architektonische Säule, welche sie wollen, aus ihm zu machen. Solche muß ein Geselle mit einem großen hölzernen Zirkel, an dessen einem Fuß ein mit schwarzer Farbe eingetzter Pinsel steckt, an dem in der Stube liegenden Kandidaten aufreißen. Wenn nun der Geselle mit dem Riss fertig ist, so spricht ein Meister: die Säule wäre nicht recht und sei nichts nütze. Darauf der Geselle, die Hand voll Ruß habend, des neuen Gesellen Gesichte überstreicht und ihn also ganz schwarz macht. Es wird nach diesem mit dem Jungen oder Kandidaten die sogenannte Taufe oder vielmehr Einweihung also vorgenommen, daß ein Geselle einen Mantel als eine Kutte um sich hängt und einen Sermon hält, wobei auch zwei Zeugen und dessen Bedienter, der ihn einweiht, erscheint.“

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

1. Michael Löffler, * 1673, + 1713, Müller in der Harnmühle, oo 1706 die Witwe Catharina Biener/Bühner geb. Müller aus Tremnitz.
2. Rosina Magdalena Beyer * 1679, Tochter des Johann Beyer, Ratsverwandte und Richter in Berga

Immer up to date!?

Lade dir die App der Stadt Berga-Wünschendorf und bleibe auf dem Laufenden.



iOS



Android

Kirchennachrichten

Kirchengemeindeverband Berga und Kirchgemeinde Waltersdorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

„alles hat seine Zeit“ denke ich mir. Dieses Wort aus der Bibel wird mir bewusst, als ich die kurzen Hosen und halben Socken in den Schrank packe und die wärmeren Klamotten griffbereit rauslege. „Alles hat seine Zeit“ denke ich mir. Die sommerlichen Anziehsachen haben ihre Zeit und die Handschuhe haben ihre Zeit. Es gibt eine Zeit für Sommerreifen und eine Zeit für Winterreifen.

In der Bibel werden weitere Zeiten, die unser Leben prägen, genannt:

Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen.

Eine Zeit zum Klagen und eine Zeit zum Tanzen.

Eine Zeit, sich zu umarmen und eine Zeit, sich zu trennen.

Eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren.

Eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden.

Nehmen Sie sich gerne die Zeit die Worte mehrmals zu lesen und auch gerne zu einem anderen Zeitpunkt. Bei welchen Zeiten werden Erinnerungen wach? Gibt es eine Zeit, die Ihnen besonders Freude gemacht hat? In welchen Zeiten haben Sie Trost erfahren? Mich bewegen diese Worte immer wieder. Gerade auch, weil in allen Zeiten die Zusage des ewigen Gottes besteht: Gott ist an deiner Seite. Er ist in den unterschiedlichsten Zeiten der gleiche freundliche Gott. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in der Zeit, die war, in der Sie sich gerade befinden und die vor Ihnen liegt, die Nähe und den Frieden des ewig freundlichen Gottes spüren.

Ich wünsche Ihnen von Herzen Gottes Segen, seinen Frieden und seinen Trost, Ihr Pfarrer Max Grundke

Lebendiger Adventskalender 2026

Liebe Gemeindemitglieder und Einwohner in und um Berga, auch in diesem Jahr gibt es ganz viele Menschen, die ihre Vereins-, Garten-, Hof-, Werkstatt- oder Garagentüren öffnen, um als Gastgeber für den Lebendigen Adventskalender einzuladen. Einige Lücken gibt es noch. Wer bereit ist, einige besinnliche Minuten in der Adventszeit zu schenken, melde sich bitte zur Terminabsprache bei Ulrike Fischer 036623 20871. Auch für den Transport der Liederhefte werden Helfer benötigt.

Monatsspruch November – Jesaja 2,4

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zu rechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Veranstaltungen im November

Krümelzeit: für Kinder von 0-2 Jahren jeden 1. und 3. Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kindernachmittag: mit René Obst, 0155 66825763 Email: rene.obst@ekmd.de;

Seniorenkreis: am letzten Mittwoch im Monat 14:00 Uhr

Frauenfrühstück: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9:00 Uhr

Kirchenchor:

jeden Donnerstag um 17:00 Uhr



KRÜMELZEIT

Einladung zur Krabbelgruppe im Pfarrhaus!

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

WO? Pfarrhaus Berga - Pfarrgasse 14, 07980 Berga

WER? für Kinder von 0-2 Jahre in Begleitung

WAS? gemeinsames Spielen und Austausch bei Kaffee, Tee und Krümzeug...

WER FREUDEN UNS AUF EUCH!

Ansprechpartner: Pfarrer Max Grundke + max.grundke@ekmd.de

Vorkonfirmanden und Konfirmanden: Information durch Pastorin Stutter bzw. Pfarrer Grundke

Gottesdienste

31. Oktober – Reformationstag

10:00 Uhr Regionalgottesdienst auf der Seebühne in Zeulenroda mit den Posaunenchor der Regionen West und Mitte



Gottesdienst am Reformationstag

GEMEINSAM GLAUBEN ERINNERN ZUKUNFT GESTALTEN

AUF DER SEEBÜHNE ZEULENRODA

Samstag, 31.10. 10 Uhr Seebühne Zeulenroda

MUSIK · WORTE · GEMEINSCHAFT

Im Anschluss laden wir herzlich zum **Imbiss**

„Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“
1. KORINTH 3,11

Sonntag, 1. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra

Sonntag, 8. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Grundke

Freitag, 13. November

17:00 Uhr Laternenumzug zum Martinstag (siehe nächste Seite)

Mittwoch, 18. November – Buß- und Bettag

18:00 Uhr Andacht mit Abendmahl in der St. Erhard Kirche Berga mit Pfarrer Grundke

Samstag, 21. November

15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Großkundorf zum Gedenken der Verstorbenen mit Pfarrer Grundke

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Hoffnungskirche Clodra zum Gedenken der Verstorbenen mit Pfarrer Grundke

Sonntag, 22. November

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Erhard Kirche zum

Kirchennachrichten

Gedenken der Ewigkeitssonntag Verstorbenen mit Pfarrer Grundke

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wernsdorf zum Gedenken der Verstorbenen mit Pfarrer Grundke

16:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Waltersdorf zum Gedenken der Verstorbenen mit Pfarrer Grundke

Sonntag, 29. November – 1. Advent

14:00 Uhr Gottesdienst in der Hoffungskirche Clodra mit Pfarrer Grundke und anschließendem Adventskaffee



Es kann zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder unter:
<https://kirchspielberga.wordpress.com>
<http://gottesdienstfinder-region-mitte.de>

Kontakte

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga

Pfarrgasse 14;
 07980 Berga-Wünschendorf
 Telefon: 036623 – 25532
 Email: pfarramt.berga_elster@ekmd.de

Gemeindesekretärin: Petra Rauh

Sprechzeiten: Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr und Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr

Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:

Pfarrer Max Grundke im Bergaer Pfarramt,
 Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr

Kasualien – Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrer Max Grundke

Telefon: 0151/ 29564900

Email: max.grundke@ekmd.de

Friedhofsverwaltung:

nach telefonischer Vereinbarung

Kontodaten des KGV und der Kirchgemeinde Waltersdorf

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18

Verwendungszweck:

RT 1245.01 Berga RT 1245.02 Großkundorf

RT 1245.03 Wernsdorf RT 1245.04 Clodra

Waltersdorf: RT 1236

und dahinter den eigentlichen Verwendungszweck z.B. Spende, Miete oder Kirchgeld.

Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!



Anzeige(n)

Bestattungsinstitut Pietät
Jutta Unteutsch Inh. K. Schumann

Sprechen Sie mit uns,
 bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein
 Tabuthema.



07570 Weida · Platz der Freiheit 5
 Telefon: 036603/6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietat.de

Kirchennachrichten

Veits Glocken

Kirchennachrichten für die
+ Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

GOTTESDIENSTORDNUNG I November 2026

Sonntag	01. 11. 26	Gedenktag Allerheiligen	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst* SC
		17:00	St. Marien Endschtz Gottesdienst*
Dienstag	03. 11. 26	8:30	Martin-Luther-Haus Laudes+Frühstück
Mittwoch	04. 11. 26	18:00	St. Elisabeth Letzendorf Gottesdienst* mit Totengedenken
Freitag	06. 11. 26	19:00	Pfarrkirche St. Veit Vesper
Samstag	07. 11. 26	18:00	Erlöserkirche Niebra Gottesdienst* mit Totengedenken
Sonntag	08. 11. 26	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst*
		17:00	St. Marien Endschtz Gottesdienst*
Montag	09. 11. 26	12:00	Martin-Luther-Haus Friedensgebet
Dienstag	10. 11. 26	8:30	Martin-Luther-Haus Laudes+Frühstück
		12:00	Martin-Luther-Haus Friedensgebet
Mittwoch	11. 11. 26	Tag des Hl. Martin	
		12:00	Martin-Luther-Haus Friedensgebet
		17:00	Pfarrkirche St. Veit Martinsfeier mit Anschl. Umzug
		18:00	St. Martini Großfalka Gottesdienst mit Totengedenken
Donnerstag	12. 11. 26	12:00	Martin-Luther-Haus Friedensgebet
Freitag	13. 11. 26	12:00	Martin-Luther-Haus Friedensgebet
Samstag	14. 11. 26	18:00	St. Georg Hilbersdorf Gottesdienst* mit Totengedenken
Sonntag	15. 11. 26	Vorletzter So. i. Kirchenjahr Volkstrauertag	
		09:00	Kriegerdenkmal Bergstr. Andacht
		10:00	Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst*
		17:00	St. Marien Endschtz Gottesdienst*
Montag	16. 11. 26	12:00	Martin-Luther-Haus Friedensgebet
Dienstag	17. 11. 26	8:30	Martin-Luther-Haus Laudes+Frühstück
		12:00	Martin-Luther-Haus Friedensgebet
Mittwoch	18. 11. 26	Buß- und Bettag	
		12:00	Martin-Luther-Haus Friedensgebet
		18:00	Pfarrkirche St. Veit Beichtgottesdienst
Samstag	21. 11. 26	18:00	St. Peter+Paul Wolfersdf. Gottesdienst* mit Totengedenken
Sonntag	22. 11. 26	Ewigkeitssonntag	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit mit Musikal. Exequien Gottesdienst* mit Totengedenken
		10:00	St. Nicolai Mosen Gottesdienst* mit Totengedenken
		14:00	Friedhofskapelle Veitsberg Friedhofsandacht
		14:00	St. Barbara Untitz Gottesdienst* mit Totengedenken
		17:00	St. Marien Endschtz Gottesdienst* mit Totengedenken

Veranstaltungen

Posaunenchor: montags, 18.00 Uhr, Termin nach Absprache

Bibelgespräch: Mittwoch 28.10. und 04.11. 19.00 Uhr in Langenwetzendorf und digital

Buß- und Bettag: 18.11. 17.00 Uhr Gottesdienst in der Ev.Luth.Kirche Langenwetzendorf und 19.00 Uhr in der Ev.Luth. in Greiz

Wesley Scouts: 24.10. und 28.11. 14.00 Uhr un Waltersdorf

Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pastor: Alexander Hendrik Walz

Am Mühlberg 18, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Telefon: 036623/20724

Sonstiges

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung in Cronschwitz

Am **Montag, dem 02.11.2026, um 19:00 Uhr**, findet die nächste Verkehrsteilnehmerschulung im Gasthaus „Zum Klosterhof“ in Cronschwitz statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anzeige(n)



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten,
die uns beim Abschied von unserer lieben

Bärbel Trommer

* 19.10.1939 † 15.9.2026

ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
entgegenbrachten.

Ein besonderes Dankeschön gilt Marijam
für ihre liebevolle Fürsorge und die hilfreiche
Unterstützung in all den Jahren, dem Team von
Roßmann Bestattungen für die professionelle
Begleitung und würdige Gestaltung der
Trauerfeier sowie der Rednerin Monique Roßmann
für ihre wertschätzende und einfühlsame
Trauerrede.

In dankbarer Erinnerung
ihre Enkel mit Familien
im Namen aller Angehörigen.

Berga, im Oktober 2026

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk „Thüringer Vogtland“ Gemeinde Waltersdorf

Gottesdienste

Sonntag 25.10.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Greiz mit Gemeindeversammlung (Th.Roscher, H. Walz)

Sonntag 01.11.

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag 08.11.

09.00 Uhr Gottesdiensteinladung nach Triebes
oder 10.30 Uhr nach Greiz (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag 15.11.

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Manfred Schleif)

Sonntag 22.11.

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

Vergangen ist der Mutti Leben,
Wir danken ihr, was sie gegeben,
Nur Lieb' und Fürsorg' immerdar,
der Mutti Lebensinhalt war.

Liebe Mutti, schlaf in Frieden,
Ruh Dich aus von Deinem Leid,
hast viel ertragen und gelitten,
Dank sei Dir in Ewigkeit.

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Waltraud Runge

geb. Leupold

27.10.1931 – 12.09.2026



Abschied genommen und danken im Namen der gesamten Familie allen Freunden, Bekannten und Verwandten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Marions Pflegedienst, der Arztpraxis Dr. Varadi, dem Blumengeschäft pusteBlume, dem Café Elsterlandstube und dem Bestattungshaus Francke mit Herrn Schulthes für die hilfreiche Begleitung und Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Hannelore mit Wolfgang
Dein Sohn Jens
Deine Enkelin Kerstin mit Maik
Deine Urenkel Cecilia und Joe
im Namen aller Angehörigen

Berga-Wünschendorf, Erding und München, im Oktober 2026

Anzeige(n)

*Es geschehen Dinge,
die wir nicht verstehen.*

Fassungslos müssen wir Abschied
nehmen von unserem lieben

Thomas Schmidt

geb. 20. Februar 1954

gest. 19. September 2026

In lieber Erinnerung
Tochter Anke mit Michael und Florian
Schwester Hannelore mit Ullrich
Schwester Regina mit Volkmars
Schwiegermutter Hildegard mit Heinz
Neffen, Nichten mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 16. Oktober 2026, um 9.30 Uhr,
in der großen Feierhalle
des Krematoriums Altenburg statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im
engsten Familienkreis.

Kommuna GmbH

ABENDRUH
BESTATTUNGEN
Volker Uhlig

07548 Gera, Wiesestraße 5

☎ 0365 8005343

www.abendruh.com

TAG und NACHT für Sie erreichbar



Wo Bestattung kein Vermögen kostet
BESTATTUNGSHAUS LIPPOLD

Inhaberin Cornelia Broschardt

07545 Gera, Berliner Straße 34

Tel. 0365 - 4208934

www.bestattungshaus-lippold.de

PRIVATE
TRAUER-
ANZEIGEN

in Ihrem
Mitteilungsblatt

Wir beraten Sie gern.

Anzeigentelefon:
037208 876 199
oder per E-Mail:
anzeigen@riedel-verlag.de

Rossmann
Bestattungen



Tag & Nacht erreichbar

☎ 01523 / 399 26 19

☎ 036623 / 14 39 77

www.rossmann-bestattungen.de

07570 Weida
Markt 10

☎ 036603/733026

07980 Berga/E.
Am Markt 7

☎ 036623/143977

07980 Wünschendorf
Brunnenstr. 5

☎ 036603/733026

07545 Gera
Rudolf-Diener-Str. 18

☎ 01523/3992619



50HERTZ LÄDT ZU INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN EIN

Erfahren Sie mehr zum Stromnetzausbauprojekt „Eger-Elster-Leitung“ in Ihrer Region

Um in Sachsen und Thüringen die Übertragungskapazität des Stromnetzes zu erhöhen und die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten, plant 50Hertz die Eger-Elster-Leitung. Diese Freileitung wird in mehreren Abschnitten geplant und bis nach Bayern führen. Im Abschnitt Nord vom Umspannwerk Eula bei Borna bis zum Umspannwerk Weida ist vorgesehen, die bestehende 220-kV-Leitung durch eine neue 380-kV-Leitung zu ersetzen.

50Hertz möchte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über das Vorhaben informieren und Hinweise aufnehmen. Auf Infomärkten beantworten Fachleute Fragen zur Planung, zu Umwelt und Technik sowie zum weiteren Verfahren:

- in **Borna** im **Vereinshaus Eula** am **Montag, 9. November 2026, von 15:00 bis 18:00 Uhr**
Straße der Genossenschaft 13, 04552 Borna, OT Eula
- in **Weida** im **Saal Hohenölsen** am **Dienstag, 10. November 2026, von 15:00 bis 18:00 Uhr**
Mühlweg 6, 07570 Weida OT Hohenölsen
- in **Schmölln** im **Bürgerhaus Nöbdenitz** am **Mittwoch, 11. November 2026, von 15:00 bis 18:00 Uhr**
Dorfstraße 2, 04626 Schmölln, OT Nöbdenitz
- in **Altenburg** im **Bürgerzentrum Altenburg Nord** am **Donnerstag, 12. November 2026, von 15:00 bis 18:00 Uhr**
Otto-Dix-Straße 44, 04600 Altenburg



Die Infomärkte haben keinen festen Ablauf. Sie können jederzeit innerhalb des jeweiligen Veranstaltungszeitraums vorbeikommen. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter: [50hertz.com/EEL](https://www.50hertz.com/EEL)



Anzeige(n)

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen

Entrümpelungen

Immobilienankauf

IHRE VORTEILE:

- ✓ kostenlose Besichtigungen
- ✓ Festpreisangebot
- ✓ günstige Preise durch Wertanrechnung

Tel. 0162 7427116

Bahnhofstraße 5 | 07980 Berga
info@haushaltsaufloesung-haebere.de
www.haushaltsaufloesung-haebere.de

07980 Berga-Wünschendorf **Bahnhofstr. 21**
in **Berga**, „Altes Postamt“ gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt
Tel. 036 623 - 23 555

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

Hierold

Möbel zum Wohnen




Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz · Tel. (03661) 70570
www.moebel-hierold.de

Kürbis- und Kartoffelfest

..... **Kinderfest 2026**

Kartoffelstempeln – Kürbisschnitzen
Malecke – Kindertattoos
Produkte aus eigener Herstellung
selbstgemachte Kürbis- & Kartoffelsuppe

30.10.2026 • 15 - 18 Uhr
Gelände Koberland eG
Glasbergstraße 4
Langenbernsdorf



Koberland eG
Niederaltersdorf





Busbetrieb Piehler GmbH & Co. KG
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt ☎ 036608-2633
www.piehler.de

MEHRTAGESREISEN

29.11.-30.11.26	Berlin & Friedrichstadtpalast	338,- €
03.12.-06.12.26	Advent in der Lüneburger Heide	585,- €
11.12.-13.12.26	Weihnachtliches Franken mit Nürnberg	448,- €
29.12.-02.01.27	Jahresausklang Bad Gögging & Altmühltal	950,- €
07.03.-18.03.27	Thermalurlaub in Héviz	1459,- €

Der Preis beinhaltet jeweils pro Person: Ü/HP im Doppelzimmer
sowie inklusive umfangreiches Ausflugsprogramm laut Katalog 2026

TAGESREISEN

30.10.26	Karpfessen & Schifffahrt Bleilochalsperre	97,- €
01.11.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €
04.11.26	Leipziger Flughafen bei Nacht erleben	99,- €
07.11.26	Martinsfest in Reinstadt	99,- €
08.11.26	Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt	62,- €
10.11.26	Martinsgansessen in Frauenstein	102,- €
12.11.26	Therme Siebenquell in Weißenstadt am See	55,- €+Eintr.
21.11.26	Winterzauber Lichterwelt im Sonnenlandpark	71,- €
28.11.26	Adventsgeschichten in den Höfen Naumburgs	68,- €
30.11.26	Weihnachtsrevue - singenden Wirt vom Rennsteig	92,- €
02.12.26	Weihnachtsgala mit den Drachenburg Musikanten	95,- €
05.12.26	Festung Königstein mit histor. Weihnachtsmarkt	84,- €
06.12.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €
08.12.26	Freiberger Christmarkt und Wendt & Kühn	69,- €
10.12.26	Weihn. im Schloss Zuschendorf & Canalettomarkt	79,- €
12.12.26	Historischer Weihnachtsmarkt auf der Wartburg	75,- €
18.12.26	Märchenhafte Weihnachten in Falkenhain	96,- €
19.12.26	Festung Königstein mit histor. Weihnachtsmarkt	84,- €

MUSIK & SHOWS

12.12.26	Weihnachten mit Michael Hirte & Gäste - Eisenberg	40,- €+Eintr.
17.01.27	Ehrlich Brothers - Wonderworld - Erfurt	49,- €+Eintr.
20.03.27	Maite Kelly - Unverschämt Kelly - Leipzig	51,- €+Eintr.
25.03.27	Holiday on Ice - Mirage - Zwickau	36,- €+Eintr.
11.04.27	Cavalluna - Die Farben des Lebens - Chemnitz	41,- €+Eintr.
16.04.27	Roland Kaiser - Arena Tour 2027 - Leipzig	51,- €+Eintr.
28.05.27	André Rieu Tour 2027 - Erfurt	49,- €+Eintr.
22.10.27	Andrea Berg - Live Tour 2027 - Erfurt	49,- €+Eintr.

**Kataloge, Beratung & Buchung im Reisebüro in Ihrer Nähe
oder telefonisch unter 036608-2633**





HOFMANN BEDACHUNGEN

07980 Berga-Wünschendorf
Bahnhofstraße 24
Mobil: 01729586248
www.hofmann-bedachung.de
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de



Dachdeckerei Fleischmann

Dachdeckermeister René Fleischmann

Unsere Leistungen:

- Dacheindeckung aller Art
- PV-Anlagen
- Asbestsanierung
- Zimmerei
- Klempnerei

Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf | Tel.: 036603/88220

Funk: 0171/7378779 | E-Mail: info@fleischmann-bedachung.de



Die proBAD Wannentür

Unkompliziert.
Schnell.
Sicher.

Unsere **nachträglich eingebaute Wannentür** ermöglicht Ihnen oder Ihren Angehörigen wieder einen **sicheren und komfortablen Einstieg**. Für eine einfache Körperhygiene und mehr Unabhängigkeit im Alltag. **Eingbaut von uns!** Ab Pflegegrad 1 oder höher bezuschussen die Pflegekassen in der Regel bis zu 100%. Die Antragstellung übernehmen wir für Sie.



BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Morgensonne 10 · 07580 Braunschwalde
Tel. 03 66 08. 965-0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de

Anzeige(n)

Sanitätshaus

Petters
ORTHOPÄDIE



SCHUH MACHER



TECHNIK



SANITÄTSHAUS

Überzeugen Sie sich einfach selbst! Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0

HAUSTÜREN

FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE



KÖSTER

- Dachstühle
- Fachwerk
- Carports
- Vordächer
- Holzbau
- Fenster & Türen
- Haustüren & Tore
- Terrassen

Blätter-Katalog



HOLZ-Stritzl
MONTAGEN
Zimmerei

Dorfstraße 93
08428 Langenbernsdorf
Tel.: 036608 / 216429

PORTAS® erfüllt RENOVIERUNGSWÜNSCHE für

TREPPEN



TÜREN



DECKEN



KÜCHEN



FENSTER





Sprechen Sie uns an!

seegers.portas.de

0365 - 420 82 82